



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Allersreuth



Sparnberg



Göritz



Denska

Jahrgang 30

Freitag, den 18. Juni 2021

Nr. 6



Blühflächen als natürlicher Lebensraum – Stadt Hirschberg beteiligt sich – ein erster Schritt!!!



Blühflächen sollen die biologische Vielfalt an Pflanzen und Tieren erhalten und als Nahrungsquelle für Bienen, Vögel und andere Blütenbesucher dienen. Sie locken Honigbienen und Insekten an und können die Menge und im Einzelfall auch die Artenzahlen der Insekten erhöhen. Wilde Wiesen sind umweltfreundlich und eine Bereicherung für die Natur.

Diese Aktion ist zu sehen als ein erster Schritt zur Beteiligung an der Maßnahme „Gegen Insektensterben“. Deshalb hat sich die Stadt Hirschberg dazu entschlossen, folgende Grünflächen nur noch jährlich 1x zu mähen:

- Grünstreifen zwischen ehemaligen Kolonnenweg (Plattenweg) und Saale;

- Fläche an der ehemaligen Lohmühle;

Die Stadtverwaltung Hirschberg würde sich über eine Mitarbeit aller Bürger*innen der Stadt freuen. Für Hinweise, Empfehlungen und Vorschläge auf weitere Flächen zur Gestaltung von Blühwiesen sagen wir im Voraus Danke!!

Stadtverwaltung Hirschberg/Saale

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ullersreuth:	jeden Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr
Göritz:	jeden 1. und 3. Montag im Monat	18.00 - 19.00 Uhr
Sparnberg:	jeden letzten Mittwoch im Monat	17.00 - 17.30 Uhr
Venzka:	jeden letzten Mittwoch im Monat	17.00 - 17.30 Uhr

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Hirschberg

Zentrale	430-0
Fax	222 24
Sitzungszimmer:	430-24
Web	www.stadt-hirschberg-saale.de
E-Mail	info@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister

Herr Wohl 430-0 und 43010
 buergermeister@stadt-hirschberg-saale.de

Büro Bürgermeister/ Fundbüro

Frau Nier 43010
 sekretariat@stadt-hirschberg-saale.de

Ordnungswesen

Herr Stahlbusch 43012
 ordnungswesen@stadt-hirschberg-saale.de

Verwaltungsleitung

Herr Stahlbusch 43012
 verwaltungsleitung@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei

Frau Munzert 43014
 kaemmerei@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse

Frau Findeis 43015
 kasse@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung

Frau Müller 43019
 bauverwaltung@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz

Frau Meißner 43018
 liegenschaften@stadt-hirschberg-saale.de
 brandschutz@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung

Frau Meißner 43018
 friedhof@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle/ Soziales

Frau Schult 43023
 meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Kultur/ Redaktion Amtsblatt/ Internetauftritt

Frau Keßler 43020
 kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Lohn/Gehalt

Frau Flögel 43011
 lohn-gehalt@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Bad Lobenstein

036651 77119

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nummern

Bauhof, Schulstraße	0151 58041015
Stadtbücherei	0151 58041013
Kulturhaus Hirschberg	036644 24996
	0151 58041012
OT Venzka	0171 7219127
OT Göritz	0151 58041017
OT Ullersreuth	0151 58041014
OT Sparnberg	(über Stadtverwaltung) 036644 43018
Freibad Hirschberg	0151 58041020

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663 4310 oder per Handy 0173 38 68 445 erreichbar.

Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Vermietung und Verwaltung

Marktstraße 22

Tel.: 036644 24978 Fax: 036644 24979
 Mail: wghbg@t-online.de web: www.wg-hirschberg.de

Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Havariedienste

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen

Störungshotline PYUR Tel. 030 2577 7505 oder
 online www.pyur.com/kontaktformular
 Unsere Vertrags-Nr.: 763 2738

Heizung/ Sanitär

Hirschberger Haustechnik Tel. 036644 22235

Stadtbibliothek Hirschberg

Saalgasse 2

Telefon 0151 58041013
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Saalgasse 2

Telefon 036644 43020

Web www.museum-hirschberg.de

Mail info@museum-hirschberg.de

Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunden der Revierförster

Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg, Venzka,
 Ullersreuth und Göritz

Thomas Wagner,
 Bahnhofstraße 47, 07922 Tanna

Telefon 0361 573913231

Mobil 0172 3480336

Mail thomas.wagner@forst.thueringen.de

Sprechzeiten

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr, Bahnhofstraße 47 in Tanna

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg

Jens Baumann

Am Forsthaus 9, 07907 Schleiz OT Wüstendittersdorf

Telefon 03663 489990

Mobil 0172 3480331

Mail jens.baumann@forst.thueringen.de

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen.

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **03671 9900**.

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 05.07.2021

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, 16.07.2021

Besucherverkehr bleibt weiterhin eingeschränkt

Der öffentliche Zugang der Stadtverwaltung Hirschberg bleibt weiterhin eingeschränkt. Wir bitten Sie, Ihr Anliegen möglichst telefonisch, per Post oder Email vorzutragen. Für dringend notwendige persönliche Besuche in der Stadtverwaltung vereinbaren Sie bitte telefonisch vorab einen Termin:

Sekretariat	036644 430-0
Bürgermeister	036644 43013
Hauptamt/ Ordnungswesen	036644 43012
Bauverwaltung	036644 43019
Liegenschaften/ Brandschutz	036644 43018
Friedhofsverwaltung	036644 43018
Pass-/ und Meldestelle	036644 43023
Kasse	036644 43015
Kämmerei	036644 43014
Kultur/ Redaktion Amtsblatt	036644 43020
Lohn/ Gehalt	036644 43011

Wir danken für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten der Gondelstation**19. Juni bis 26. September**

Samstag und Sonntag ab 13.00 Uhr
Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Stadtverwaltung Heike Keßler 036644 43020

**Nachruf**

Die Stadt Hirschberg trauert um ihren langjährigen Apotheker

Herrn Pharmazierat

Jürgen Eisentraut

Mit seiner freundlichen Art und seinem fachlichen Wissen war er Allen stets ein geschätzter Berater.

Besondere Verdienste erwarb er sich auch als jahrzehnte tätiger Naturschutzbeauftragter der Stadt Hirschberg.

Wir werden Herrn Jürgen Eisentraut stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtverwaltung Hirschberg
Rüdiger Wohl
Bürgermeister

Informationen an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher unserer Stadt über geplante Straßeninstandsetzungen

Beabsichtigt ist die Durchführung von Oberflächenbehandlungen im Bereich der Straßen Marktstraße, Elisenstraße und Wohngebetsstraße Marktacker.

Es handelt sich hier um grundhaft ausgebaute Straßen, welche seit einigen Jahren starke Schädigungen, wie Risse und kleinere Ausbrüche aufweisen. Um die Asphaltdeckschichten frühzeitig zu schützen und deren Verschleißschicht einer langfristigen Nutzung weiterhin zuführen zu können, empfiehlt sich die Durchführung des Verfahrens einer einfachen Oberflächenbehandlung. Hier wird mit dem Einbauzug eine Bitumenemulsion auf vorhandenen Untergrund aufgebracht, mit Edelsplitt abgestreut und abgewalzt. Der nicht gebundene Splitt wird abgekehrt.

In der Zeit **vom 06.07. bis 09.07.2021** ist deshalb mit erheblichen Einschränkungen, sowohl des fließenden Verkehrs als auch der Parkmöglichkeiten in den genannten Straßen zu rechnen. Wir bitten die verkehrsrechtlichen Hinweise zu beachten.

Alle Anwohner der betroffenen Straßen werden frühzeitig über die genauen terminlichen Abläufe in einem separaten Schreiben informiert.

Ihre Bauverwaltung

Amtlicher Teil**Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Hirschberg**

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 13. Sitzung vom 27.04.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil**Beschluss Nr. 69/13/2021**

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 10. Sitzung des Stadtrates vom 08.12.2020

Beschluss Nr. 70/13/2021

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 11. Sitzung des Stadtrats vom 12.01.2021

Beschluss Nr. 71/13/2021

Genehmigung der Niederschrift der Informationsberatung vom 16.02.2021

Beschluss Nr. 72/13/2021

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 12. Sitzung des Stadtrates vom 13.04.2021 (Auszahlung der Bürgerbefragung)

Beschluss Nr. 73/13/2021

Im Ergebnis der Bürgerbefragung beabsichtigt der Stadtrat der Stadt Hirschberg eine Erfüllung durch die Stadt Tanna. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Stadt Tanna eine Vereinbarung zur Erfüllung gemäß § 51 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss Nr. 74/13/2021

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die 2. Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Hirschberg (Sondernutzungssatzung).

Beschluss Nr. 75/13/2021

Festlegung von Nutzungsentgelten für Wartungs- und Prüfungsarbeiten an der Atemschutztechnik und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr

Nicht öffentlicher Teil**Beschluss Nr. 76/13/2021**

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 10. Sitzung des Stadtrates vom 08.12.2020

Beschluss Nr. 77/13/2021

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 11. Sitzung des Stadtrates vom 12.01.2021

Beschluss-Nr. 78/13/2021

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt, die Oberflächenbehandlungen städtischen Straßen innerhalb der OL Hirschberg, gemäß Vergabeempfehlung der Bauverwaltung, an die *Bausion Strassenbau-Produkte GmbH, Brehnaer Straße 15 in 06188 Landsberg* zu vergeben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Maßnahmen entsprechend Liquidität der Stadt Hirschberg, einen Auftrag auszulösen.

Beschluss Nr. 79/13/2021

Verkauf eines Teilgrundstückes aus dem Flurstück 200/10, Gemarkung Görzitz

Beschluss Nr. 80/13/2021

Verkauf von Eigenheimgrundstücken im Bebauungsgebiet „An der Lobensteiner Straße“

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „An der Lobensteiner Straße“

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 11. Mai 2021 den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „An der Lobensteiner Straße“ gefasst.

Im Rahmen des Änderungsverfahrens sollen die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes an die bestehenden Verhältnisse sowie die heutigen Anforderungen angepasst werden. Am bestehenden Geltungsbereich sowie der Art der Nutzung (Wohngebiet) wird festgehalten.

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB geführt, so dass sowohl

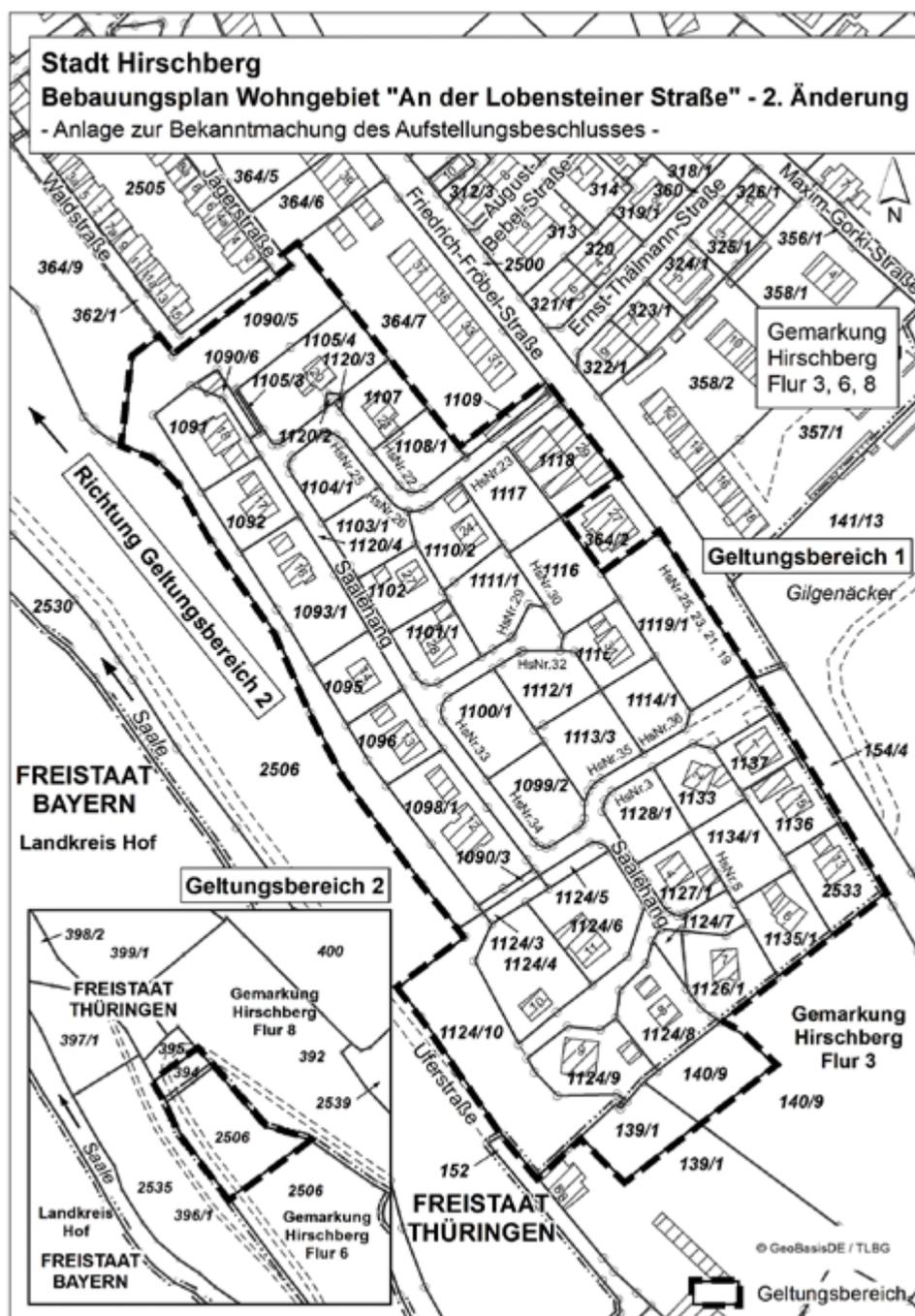
von den frühzeitigen Beteiligungsverfahren (§ 3 Abs. 1 u. § 4 Abs. 1 BauGB) als auch von einer Umweltprüfung mit Umweltbericht abgesehen wird.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst den in der Anlage gekennzeichneten Bereich südlich der Friedrich-Fröbel-Straße. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Hirschberg, 21.05.2021

Rüdiger Wohl

Bürgermeister Stadt Hirschberg



Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

Mira Kießling geb. 06.05.2021 Hirschberg

Die Stadt Hirschberg gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung der Personaldaten nur mit vorheriger Zustimmung erfolgt.



Sterbefälle

Jürgen Eisentraut	82 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg
Manfred Korn	76 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung der Personaldaten nur mit vorheriger Zustimmung erfolgt.

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Abfuhrtermine Juni/Juli 2021

	Hausmüll	Gelber Sack	Pappe/ Papier
	Kalenderwoche		
	gerade	ungerade	
Hirschberg	Freitag	Freitag	24.06.2021
Ullersreuth	Freitag	Freitag	07.07.2021
Göritz	Freitag	Freitag	07.07.2021
Sparnberg	Freitag	Freitag	07.07.2021
Venzka	Freitag	Freitag	24.06.2021

Müllmarken und Müllsäcke erhalten Sie in der Pass- und Meldestelle der Stadtverwaltung Hirschberg nach Terminvereinbarung, Tel.: 036644 43023 und im Getränkemarkt Markgrafen in Hirschberg. Gelbe Säcke liegen im Rathaus (Vorraum) aus.

Start der Freibadsaison in Hirschberg

Die diesjährige Saison im Freibad Hirschberg beginnt am 18. Juni. Dafür wurden in den vergangenen Wochen so einige Vorbereitungen getroffen. Das Becken wurde gereinigt, die Fugen ausgebessert und mit einem neuen Farbanstrich versehen. Das restliche Laub wurde beseitigt, jede Menge Unkraut um das Becken herum entfernt und die Liegewiese zum Planschbecken erneuert. In zahlreichen freiwilligen Arbeitseinsätzen wurde das gesamte Areal in Ordnung gebracht. An dieser Stelle ein großes DANKE an den Förderverein Freibad Hirschberg e.V., der FFW Hirschberg, dem Stadtbauhof und den freiwilligen Helfern, denen das Freibad am Herzen liegt. Für diese Saison wurde wieder ein Infektionsschutzkonzept erarbeitet, um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten. Die

Zahl der gleichzeitig anwesenden Badegäste wird auf 300 pro Tag begrenzt, Ein- und Ausgang sind voneinander getrennt und Abstandsregelungen sind einzuhalten. Durchsagen des Personals und Hinweisschilder sind zu beachten. Aber auch die Eigenverantwortung der Badegäste gegenüber sich selbst und anderen ist zwingend erforderlich.

Erfreulich ist, dass der Kiosk wieder betrieben wird. Geißer Catering übernimmt die Versorgung mit Speisen und Getränken.

Freuen wir uns auf eine gute Saison mit vielen Badegästen in unserem Freibad.

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag: 13.00 - 20.00 Uhr
 Samstag und Sonntag: 10.00 - 20.00 Uhr
 In den Ferien täglich: 10.00 - 20.00 Uhr
 Tel.-Nr.: 0151 58041020 (Schwimmmeister Rainer Rose)

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die finanzielle Absicherung hauptsächlich auf Spendenbasis erfolgen.

Wir hoffen weiterhin auf Unterstützung und sagen schon einmal **DANKE!**



Spendenkonto:
 Stadt Hirschberg
 Kreissparkasse Saale Orla
 BIC: HELADEF1SOK
 IBAN: DE 25830505050000010685
 Verwendungszweck: Spende Freibad

MOBILES SENIORENBÜRO

Beratung zu allen Lebenssituationen im Alter,
Unterstützung bei Anträgen und Formalitäten,
Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich

Sprechzeiten: Hirschberg im Rathaus Sitzungszimmer
 Donnerstag ungerade Kalenderwoche von 14.00 – 16.30 Uhr
Gefell im Rathaus Büro: Dienstag 09.00 – 14.00 u. 15.30 – 18.00 Uhr
Tanna im Rathaus Bürgerbüro: Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Diana Oertel
Mobil: 0151 14608677 – **Mail:** Seniorenbüro@diakonie-wl.de



Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie aus der letzten Ausgabe entnehmen konnten, bin ich seit Mitte Mai die neue Ansprechpartnerin für das Mobile Seniorenbüro Tanna-Gefell-Hirschberg. Ich freue mich sehr, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen und möchte, wie auch meine Vorgängerin Anne Hofmann, für Ihre Anliegen und Fragen da sein und Ihnen weiterhin die gewohnte Unterstützung rund um das Thema Gesundheit, Pflege- und Lebenssituation im Alter geben. Kurz zu meiner Person - Ich bin verheiratet und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. Gemeinsam leben und wohnen wir in Zollgrün. Die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern meiner Heimat ist für mich eine Herzensangelegenheit. Meine beruflichen Wurzeln im sozialen Bereich gaben mir stets den Blick auf die Bedürfnisse der Menschen, die unsere Hilfe benötigen. Seit der Gründung des Mobilen Seniorenbüros im Jahr 2018 engagiere ich mich in dessen Seniorenbeirat.

Leider haben die zurückliegenden Monate und das Leben mit der Corona-Pandemie zu vielen Einschränkungen geführt. Vor allem Senioren und deren Angehörige sind von dieser Situation besonders betroffen. Viele Leistungen sind nur mit erheblichem Aufwand abrufbar und der Weg zum Ziel scheint unendlich lang. Umso mehr hoffe ich, dass die sinkenden Inzidenz-Zahlen auch die Arbeit des Mobilen Seniorenbüros wieder in vollem Umfang ermöglichen. So ist es unser Ziel, die Angebote vor Ort, wie Veranstaltungen und Schulungsreihen für Senioren und deren Angehörige wieder aufleben zu lassen. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen aus Wurzbach und Ramona Kleinhenz als Koordinatorin, arbeite ich aktuell an der Planung und der Umsetzung bestehender und neuer Projekte.

Auf Wunsch vereinbare ich mit Ihnen Termine für einen Hausbesuch und stehe Ihnen unterstützend bei Formalitäten (Krankenkasse, MDK) zur Seite.

Gerne können Sie auch meine Sprechzeiten in den jeweiligen Rathäusern für ein persönliches Gespräch nutzen. Für Anregungen bin ich jederzeit offen und freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Ihre Diana Oertel

Kontakt:

Mobiles Seniorenbüro
Diana Oertel,
Quartiersmanagerin
Rathaus Gefell, Markt 11,
07926 Gefell
Tel. 036649 880-38
Mobil 0151 - 14608677
Mail Seniorenbuero@diakonie-wl.de



Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag
nach Vereinbarung
Rathaus Gefell:
Dienstag: 8.30 - 14.00 Uhr und 15.30 - 18.00 Uhr
Rathaus Tanna: Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Rathaus Hirschberg, Donnerstag (in ungeraden Kalenderwochen) 14.00 - 16.30 Uhr

Kindertagesstätte

Die Vorschulspatzen im Einsatz für die Natur



Am 7. Mai. 2021 hielt uns der vorüberziehende Regen nicht davon ab, um in Hirschberg Müll zu sammeln. Ausgestattet mit Eimern und Handschuhen zogen wir los und schon wenige Meter vom Kindergarten entfernt lag auch schon der erste Unrat auf dem Gehweg.

Unsere Vorschulspatzen waren sehr engagiert und entsetzt zugleich, wie viel Müll einfach in der Natur entsorgt wird. Ganz schlimm war es entlang der Uferstraße bis hinunter zur Kläranlage.

Gemeinsam robbten und krochen wir über und unter dichten Bewuchs hindurch, um an all den illegal entsorgten Müll heranzukommen.

Trotz der anstrengenden Arbeit hatten wir viel Spaß! Gefunden haben wir zum Beispiel: Flaschen, Zigarettenstummel, Pampers, Töpfe, Kabel, Rohre, riesige Planen und Unmengen an Hundekotbeuteln.

Für die verdiente Stärkung war im Anschluss durch Frau Uller gesorgt und als kleines Dankeschön gab es ein Set zum Säen einer Fichte der Fa. Mercer.

Der gesammelte Unrat und Sperrmüll wurde anschließend ordnungsgemäß von dem Hirschberger Bauhof entsorgt.

Bitte liebe Leute, entsorgt nicht euren Müll in der Natur, denn: **„WAS WIR HEUTE TUN, ENTSCHEIDET DARÜBER, WIE DIE WELT VON MORGEN AUSSIEHT“.**

Unsere Kinder haben wahrlich verdient, in einer sauberen Umgebung aufzuwachsen!

Die Vorschulspatzen und ihre Erzieherinnen Carolin und Jessica

Schulnachrichten

Wir verschönern unsere Schule

Gern schlossen wir uns einen Aufruf von Frau Tina Uller an, einen Frühjahrsputz in und rund um Hirschberg am 8. Mai 2021 durchzuführen. Über unsere Lernplattform konnten wir schnell alle erreichen und hatten so die Zusage von einigen Eltern, Lehrern und Schülern.

Aufgrund der aktuellen coronabedingten Einschränkungen bildeten wir 2er Teams oder Familienteams, um Müll zu sammeln, die Beete am Schulgebäude zu pflegen, das Hochbeet im Grünen Klassenzimmer mit weiteren Kräutern zu bepflanzen, Müllkübel mit Farben aufzufrischen und alte Äste und Unrat zu entsorgen. Da das Wetter gut mitspielte, ging es sehr gut voran und wir konnten zum Abschluss auf dem Schulhof noch Flammkuchen mit Lauch aus dem Grünen Klassenzimmer genießen. Vielen Dank nochmal an alle Beteiligten und die Unterstützung von Frau Uller, die uns mit Arbeitshandschuhen und kleinen Snacks versorgte. Einen besonderen Dank auch an die Gärtnerei Müller für die Pflanzen, die jetzt unseren Eingangsbereich schmücken.

I. Schwarz



Maria beim Unkrautjäten



Felix und Julian aktiv beim Müllsammeln



Lilly-Marie und ihre Mutti beim Arbeiten im Grünen Klassenzimmer



Ein großer Dank an alle Beteiligten!

Vereinsnachrichten

Villa Novalis Akademie e.V.

Ab Juli 2021 wollen wir damit beginnen unsere geplanten Veranstaltungen durchzuführen. Allerdings müssen wir darum bitten, die aktuellen behördlichen Verordnungen zu beachten. Platzreservierungen sind telefonisch erbeten unter: 036644 390190

Alle Sommerserenaden finden bei gutem Wetter Open Air auf der großen Terrasse der Villa statt, ansonsten im Blauen Saal der Villa Novalis.



**Sonntag 04.07.2021,
18:00 Uhr**

2. Sommerserenade: Gitarrenabend mit Maximilian Mangold



**Sonntag 08.08.2021,
19:00 Uhr**

4. Sommerserenade: Duo Vocamano - Gitarre und Gesang, Franziska Erdmann, Sopran und Nicole Mey, Theorbe und Gitarre



**Sonntag 18.07.2021,
19:00 Uhr**

3. Sommerserenade: „Bach & und Blues“ Ulrich Thiem, Violoncello und Frank Bartsch, Trompete



**Sonntag 22.08.2021,
19:00 Uhr**

5. Sommerserenade: Novalis-Duo, Cornelia und Jürgen Schwab



FSV Hirschberg/Saale e.V.

100 Jahre Fußball in Hirschberg - die Zeit vor 1945



Seit 150 Jahren spielt der Sport eine wichtige Rolle im Vereinswesen und damit im gesellschaftlichen Leben der Stadt Hirschberg. Die Impulse kamen vor allem aus der Turnbewegung, die von Friedrich Ludwig Jahn im Jahre 1811 initiiert wurde und in den Folgejahren einen rasanten Aufschwung in Deutschland nahm. Es musste aber noch viel Wasser die Saale hinabfließen, ehe 1872 der Turnverein Germania in Hirschberg durch Ernst Faber gegründet wurde. Zum Turnen gehörten auch Ballspiele. Besonders beliebt waren Faustball und ein „neumodisches“ Spiel aus England, das Fußballspiel. Der erste deutsche Fußballclub wurde 1888 in Berlin gegründet und nannte sich BFC Germania. Aus Sachsen kam 1903 mit dem VfB Leipzig der erste deutsche Fußballmeister. Auch in unserer Region tat sich einiges. Sieben Jahre später wurde in Hirschberg der Sportklub 1910 gegründet mit dem Ziel, den Rasensport zu fördern. Im Gründungsdokument vom 23. März 1911 verwarhte man sich ausdrücklich davor, ein Turnverein zu sein und politische Interessen zu verfolgen⁽¹⁾.



Das erste Fußballspiel in Hirschberg am 25. Mai 1911 - Der Sportklub Hirschberg 1910 spielte gegen Apelles Plauen und verlor 1:8. Austragungsort waren die Teichwiesen, wo sich heute der „alte“ Sportplatz befindet.

Während die Turner mit der 1907 fertiggestellten Turnhalle eine komfortable Trainings- und Wettkampfstätte erhielten, musste das Fußballspielen auf improvisierten Flächen stattfinden. Die Teichwiesen waren zur damaligen Zeit ein sumpfiges Gelände, umflossen vom Mühlbach und dem Ehrlichbach. Ein ausführlicher Spielbericht erschien in den Hirschberger Nachrichten vom 30. Mai 1911⁽²⁾. Darin hieß es: „Mit 6:1 ging es in die Pause. Die im ersten Gang gesammelten Erfahrungen konnte sich die Hirschberger Elf, die bisher noch nie mit einem fremden Verein gespielt hatte und deshalb durch die mannigfaltigsten Kombinationen der Plauener verblüfft worden waren nunmehr zunutze machen“, d.h., in der 2. Halbzeit gelangen der Plauener Mannschaft nur noch 2 Treffer. Einen Monat später, trug der neugegründete FC Schleiz sein erstes Spiel gegen Zeulenroda aus⁽³⁾. Während die Schleizer die Wirren des 1. Weltkrieges gut überstanden und den Spielbetrieb als FC Reuß Schleiz wiederaufnahmen, kam der Fußball in Hirschberg zum Erliegen. Die Turner pflegten aber weiterhin ihre Ballspiele.

Der 2. Versuch

Am 05.09.1920 wurde das erste Spiel einer Fußballmannschaft des Turnvereins Hirschberg e.V. gegen den Fußballklub Mehlteuer ausgetragen. Das Spiel endete 5 : 0 für Hirschberg bei katastrophalen Platzverhältnissen. „Es kam durch den nassen und schlüpfrigen Boden zu Zwischenfällen, die einer gewissen Komik nicht entbehrten“ schrieben Zeitgenossen in den damaligen lokalen Medien⁽⁴⁾. Einen Monat später verlor Hirschberg in Schleiz nach ausgeglichenerem Spiel gegen den FC Reuß mit 1:3⁽⁵⁾. Im November spielte die Mannschaft

erstmals mit einheitlicher Sportkleidung (Schwarz-weiß gestreift). Kontrahent war Selbitz, verstärkt mit Spielern der Spielvereinigung Hof. Im gleichen Monat trafen die II. Mannschaften von Schleiz und Hirschberg aufeinander. Letztere musste sich nach der 1:3

Niederlage harsche Kritik gefallen lassen, da Hirschberg nur mit 8 Spielern antrat. Der Rest fehlte unentschuldig. „Zu spät oder gar nicht erscheinen ist unsportlich...manch schöner Erfolg war nur deshalb unmöglich, weil die Mannschaft nicht vollzählig war. Wäre Hirschberg komplett gewesen, der Sieg der Schwarz-weißen war gewiss“ konnte man anschließend in den Spielberichten zu lesen⁽⁵⁾.



Teil des Hirschberger Turnvereins mit Fußballern des SV 1920 Hirschberg und Oberturnwart Karl Lanzer (ganz rechts). Das Bild entstand wahrscheinlich Mitte bis Ende der zwanziger Jahre, da Karl Lanzer 1931 im Alter von 49 Jahren verstarb (Bild: Sammlung M. Schulze).

Die Gründung der Fußballvereine im Jahre 1921

Die politische Situation in Deutschland, die vor allem durch das Erstarken der KPD und später der NSDAP in der Arbeiterschaft geprägt war, ging auch in Hirschberg mit seiner großen Lederfabrik nicht spurlos vorüber. Nach der Aufhebung des Sozialistengesetzes im Jahre 1890 konnten Sportler aus der Arbeiterbewegung eigene Vereine bilden. Diese Gelegenheit nahmen 15 Turner des Hirschberger Turnvereins wahr und gründeten 1921 den Arbeiter-Turnverein (spätere Bezeichnung: Freie Turnerschaft). Der überwiegende Teil verblieb allerdings im nunmehr „bürgerlichen“ Turnverein Hirschberg e.V., der 1927 eine Stärke von beachtlichen 445 Mitgliedern erreichte. Bemerkenswert war aber, dass die Anzahl der Schülerriegen im ATV wesentlich größer war als die im Turnverein Hirschberg e.V.!

Die soziale Herkunft schien weniger die Bedingung für eine Vereinsmitgliedschaft im bürgerlichen Verein zu sein, denn viele Turner verdienten als Arbeiter in der Lederfabrik ihren Lebensunterhalt. Vielmehr waren es Tradition und „Loyalität“ gegenüber dem Arbeitgeber sowie Angst um den Verlust des Arbeitsplatzes in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit, die mit der Inflation 1923 ihren Höhepunkt erreichte. Innerhalb der Turnvereine entstanden 1921 bald darauf eigene Fußballvereine. Auf der „bürgerlichen“ Seite der SV 1920 Hirschberg (134 Mitglieder, Vorsitzender Albert Netzler), auf der Seite des Arbeitervereins der ATUSB Vorwärts Hirschberg (85 Mitglieder, Vorsitzender Walter Rank).



ATUSB Vorwärts - Hirschberg im Jahre 1927 (Quelle: Archiv FSV Hirschberg)



Von Anfang an waren beide Mannschaften nicht nur sportliche, sondern auch ideologische Kontrahenten⁽⁶⁾. In der Mitgliederliste des SV 1920 sind auch 2 Mitglieder der Fam. Knoch (Otto und Max Knoch jr.) zu finden, so dass eine Unterstützung des Bürgervereins durch die Lederfabrik nahe lag.

Die Rivalität der Vereine

In früheren Recherchen^{(7),(8),(9),(10)} wurden Abwerbungsversuche von Arbeitersportlern dokumentiert, wobei man den Sportlern Arbeit in der Lederfabrik versprach und auch gab. Dies führte dazu, dass über Monate hinweg keine spielfähige Mannschaft des Arbeitervereins auf die „Beine gestellt“ werden konnte. „Es bedurfte großer Anstrengungen und Überzeugungsarbeit, um ehemalige Spieler wieder zu integrieren“ und den Spielbetrieb wieder zu ermöglichen. Die arbeitslosen Fußballer wurden von ihren Mitspielern, die Arbeit hatten, finanziell und materiell unterstützt, erinnerte sich Paul Feldrapp in einem Interview 2011⁽¹¹⁾. Vereinzelt soll es auch zu Handgreiflichkeiten zwischen Spielern beider Mannschaften gekommen sein⁽⁷⁾. Der Versuch, die Tore vor einem Spiel der Vorwärts- Mannschaft zu entfernen, konnte man sicher nicht mehr unter Ulk verbuchen. Ernsthaft gestritten wurde auch um das Tragen des Hirschberger Wappens auf den Trikots. Dieser Streit wurde vom damaligen Stadtrat salomonisch gelöst, keiner Mannschaft wurde die Erlaubnis erteilt.

Der Fußballplatz

Als Spielstätte diente beiden Vereinen (1. und 2. Mannschaften sowie Schüler- und Jugendmannschaften) der Platz auf den Teichwiesen, dem heutigen alten Sportplatz. Der Platz war mehr als ausgelastet und bei Regen schwer bespielbar. So sprudelte am 29.07.1927 zum Wiesenfest eine Quelle auf dem Platz! Das war der endgültige Anlass, die Jahre vorher geplante aufwändige Drainage kurzfristig zu realisieren. Die Drainagestränge wurden parallel zur Schulstraße in einer Tiefe von 1m und einem Abstand von 10 m verlegt⁽¹²⁾.

Nicht nur in Hirschberg wurde ein Arbeiter-, Turn- und Sportverein gegründet, sondern auch in Gefell, Sparnberg und Göritz. Aus Mangel an Spielstätten stellte Vorwärts Hirschberg diesen Vereinen seinen Fußballplatz zeitweise zur Verfügung⁽⁷⁾. Wegen der hohen Auslastung des Platzes wurde die Errichtung eines 2. Sportplatzes unterhalb der Ernst-Burkhardt-Str. (heute Rudolf-Breitscheid-Straße) in Erwägung gezogen, der Plan aber aus Kostengründen verworfen.



Blick auf das zukünftige Sportplatzgelände im Jahre 1928 (Sammlung Bahner). Der Plan wurde aber verworfen und erst 1969 zur Realität.

Stattdessen brachte man den Platz an der Schulstraße in Ordnung. Der Ehrlichbach und der Mühlbach wurden verlegt, die Grasnarbe entfernt sowie 30 LKW-Ladungen Schlacke aufgebracht. Viele Spieler der nachfolgenden Generationen von Schüler- Jugend- und Männermannschaften erinnern sich ungern an die Nebenwirkungen von diesem Material!

Der Wettkampfbetrieb

Es gibt keinen Beleg dafür, dass SV 1920 Hirschberg und Vorwärts Hirschberg jemals gegeneinander antraten. Aus finanziellen Gründen schloss sich Vorwärts Hirschberg dem Bezirk Plauen an⁽⁷⁾, während der bürgerliche Sportverein hauptsächlich in Oberfranken „klickte“. So ging man sich im Spielbetrieb aus dem Wege. Während die Spieler des SV 1920 sich im Turnhallegebäude umziehen konnten, mussten die Arbeitersportler den weiten Weg zu ihrem Domizil in Hofmanns Schankwirtschaft „Zur Bleibe“ in der Kirchgasse antreten⁽¹¹⁾. Nachdem das Turnen im Arbeiterverein wieder Einzug gehalten hatte, war dringend eine Übungsstätte erforderlich. Als Lösung bot sich das Hofmannsche Scheunengelände an⁽⁷⁾.



Arbeitersportler bei Erdarbeiten. Zweiter von links: Max Maul; mit Vorschlaghammer Willi Hoh. Willi Hoh war bis zu seinem Tode dem Hirschberger Fußball als Spieler, Ballwart und leidenschaftlicher Zuschauer eng verbunden. Seine Verdienste für den Hirschberger Fußball wurden in Form einer Ehrenmitgliedschaft des FSV Hirschberg gewürdigt. Bild: Sammlung M. Schulze

Der rege Spielbetrieb auf dem Sportplatz führte mitunter zu Abstimmungsschwierigkeiten. So geschehen am 15. Mai 1927, als der Sportverein Hirschberg 1920 sein Spiel gegen Konkordia Plauen auf die Abendstunden verlegen musste.



Nicht nur die Männer konnten mit dem Ball umzugehen, sondern auch meist deren Ehefrauen. In beiden Fußballvereinen gab es, wenn auch nur kurzzeitig, eine Damen-Handballmannschaft. Beispielsweise siegten die Damen des SV Hirschberg am 12. August 1928 gegen die Mannschaft von T.u.B. Werdau mit 9:0. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten Anfang 1933 erfolgte die gewaltsame Auflösung des Arbeiter-Turn- und Sportbundes am 3. Mai. Es wurden nicht nur das Material einschließlich der Turngeräte beschlagnahmt, sondern auch politisch aktive Sportler waren Repressalien ausgesetzt⁽⁶⁾, ⁽⁷⁾. Von diesem Zeitpunkt an gab es in Hirschberg nur noch den bürgerlichen Turn- und Fußballverein. Leider existieren vom SV 1920 Hirschberg nur wenige Dokumentationen sowie Bildmaterial. Eines der letzten Freundschaftsspiele bestritt die Mannschaft 1937 gegen

die Spielvereinigung Plauen in folgender Besetzung: Störl, Ott, Gebhard M., Schnabel, Söllner, Gebelein, Streitberger, Langheinrich, Gebhard P., Griebel, Lochner⁽¹³⁾. Der 2. Weltkrieg und die Einberufung der Spieler zur Wehrmacht bewirkte, dass bis Kriegsende nur Jugendmannschaften gegeneinander antreten konnten. Zeitweise gab es auch eine Jugendspielgemeinschaft Hirschberg/Gefell. Einige Spieler wie A. Spangenberg und L. Günther wurden nach 1945 Mitbegründer des Hirschberger Fußballs in einer neuen Ära.



Das letzte Bild vor 1945: die Jugendmannschaft des SV Hirschberg 1920 in den 40'er Jahren. 1. Spieler von rechts: Ludwig Günther. Bild: Sammlung M. Schulze.

Der Beitrag in der nächsten Ausgabe behandelt den schwierigen Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg aber auch die Sternstunden des Hirschberger Fußballs.

H. Kießling/ U. Saupe

Quellen:

- (1) Archiv Stadt Hirschberg
- (2) Hirschberger Nachrichten vom 30. Mai 1911
- (3) Homepage FSV Schleiz 2021
- (4) Tannaer Anzeiger, 7. September 1920
- (5) Tannaer Anzeiger, 20. November 1920
- (6) „Der Kampf der Hirschberger Lederarbeiter in Vergangenheit und Gegenwart“ Grimm /Wachter/Hebler/ Fränkel; Beiträge zur Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung des Kreises Schleiz, September 1974
- (7) M. Maul: Hirschberger Gerberzeitung 18. Februar 1965, 12. Jahrgang Nr. 3 ff.
- (8) M. Maul, W. Kliegel: 50 Jahre Fußball in Hirschberg, Beilage zur Hirschberger Gerberzeitung
- (9) W. Kliegel, S. Schärf: 70 Jahre Fußball in Hirschberg
- (10) W. Kliegel, L. Schärf: 75 Jahre Fußball in Hirschberg an der Saale, 1996, Satz und Gestaltung Lutz Schärf
- (11) Persönliche Mitteilungen von Paul Feldrapp 2011
- (12) Archiv der Stadt Hirschberg, Signatur-Nr. 173_1
- (13) Sammlung Albert Födisch (Zeitungsausschnitte)

Fazit Frühjahrsputz:

Ich bin immer noch überwältigt, wie zahlreich an dieser Aktion teilgenommen wurde! Schule, Kindergarten, zahlreiche Vereine und über 100 freiwillige Helfer haben Hirschberg noch schöner gemacht.

Am Samstag den 08.05.21 zwischen 8:00 und 15:00 Uhr hat man also viele Menschen mit großen, blauen Säcken, Arbeitshandschuhen und Müllgreifern durch Hirschberg gehen sehen. Wettergott Petrus hat uns an diesem Tag mit tollem Sonnenschein entlohnt.

Es ist mittlerweile allen klar, dass Plastik, Alu und Glas nur sehr langsam bzw. gar nicht verrotten und deshalb schlecht für uns und unsere Natur sind. Dass es leider immer noch Menschen gibt, denen das egal ist und die Ihren Müll in der Natur entsorgen oder aus dem Autofenster werfen, ist traurig.

Den ersten Probelauf hat die Mittwochs-Sportgruppe sehr effektiv absolviert. Breitscheid Str., Lobensteiner Str. und Ullersreuther Höhe haben die Damen super von Müll befreit! „Bei 3°C und Wind haben wir zwei 120l Säcke randvoll gemacht. Sie sind so schwer, dass der Wind sie nicht wegfeigen wird. Die Unmengen Glas haben wir gleich in die Glascontainer entsorgt. Gut, dass wir gesammelt haben! Danke für die liebevoll gepackten Eimer, das zur Verfügung gestellte Arbeitsmaterial und die Stärkung! Was hier auf die Beine gestellt wurde, ist wirklich der Hammer. Chapeau!“ sagte R. Leube

Die große Gruppe der Saalespatzen haben am Freitag die Uferstraße beackert. Das hat die Aufmerksamkeit und das Bewusstsein der Kinder für das Thema Umwelt und Naturschutz gestärkt. Gerade hier ist es wichtig zu erklären, wo der Unterschied zwischen einem Laubblatt -welches vom Regenwurm zu neuer Erde verwandelt wird- und einer Plastikverpackung von der Schokolade -die nicht zersetzt werden kann, sondern maximal nach vielen hundert Jahren zu immer noch schädlichem Mikroplastik zerfällt- liegt. Sie sind dort leider, wie viele andere Bürger auch, auf Hundekot gestoßen. Die Hinterlassenschaften seines geliebten Vierbeiners müssen im häuslichen Restmüll oder in öffentlichen Mülleimern entsorgt werden. Zuwider handeln kann mit bis zu 200€ Bußgeld bestraft werden! Erst nach eineinhalb Monaten ist Hundekot gerade mal zur Hälfte zersetzt.

Am Samstag ging es dann richtig rund. Jeder Helfer hat ein Gebiet zugeordnet bekommen, um effektiv und Corona-konform zu arbeiten. So konnten wir gemeinsam tatsächlich jede Straße, Wiesen, Wanderwege und Spielplätze in Hirschberg von Müll befreien.

Der Förderverein Freibad Hirschberg ist an vielen Samstagen bereits im Freibad aktiv gewesen und hat, so wie jedes Jahr, mit

zahlreichen Helfern unsere Stadt aufgehübscht und ermöglicht mit viel Liebe und Arbeitseifer, dass unser schönes Freibad Jahr für Jahr öffnen kann!

Auch die Ortsgruppe Hirschberg des Frankenwaldvereines ist immer aktiv um Haag, Wanderwege, Aussichtspunkte, Hütten und Bänke in Schuss zu halten. Beide Vereine freuen sich stets über neue, aktive Mitglieder.

Auch die J. H. Pestalozzi Schule war aktiv. Lehrer, Schüler und Eltern haben Pestalozzistr. und Schulweg sauber gemacht, den Schulhof und die Grünflächen ringsum aufgeräumt, gegärtnert und Ihr grünes Klassenzimmer hergerichtet.

Ganz besonders fleißig war eine Gruppe von vier Jugendlichen zwischen 15 und 16 Jahren. Sie waren zwischen Denkmal, Schloss, Langer Bank, Kulturhaus und Hofer Straße unterwegs. Besonders an den Hängen der Wanderwege haben Sie unglaublichen Körpereinsatz gezeigt und neben mehreren Säcken voll Plastik und Glasflaschen auch Unmengen an Metallschrott geborgen. Eimer, Waschbecken, Fässer, Kannen, Federn, Gitter und sogar eine Zinkbadewanne lagen seit Jahrzehnten in unserem Naturpark Hag.



„Ich laufe fast jeden Tag hier lang und ärgere mich über den Müll, der hier rum liegt. Es war richtig klasse den jetzt gemeinsam hier aufräumen zu können. Das war eine großartige und abwechslungsreiche Aktion. Wir können aufgrund von Corona aktuell sonst nichts anderes Unternehmen und das war heute wirklich sinnvoll.“ sagte E. Riehle und schaut lächelnd und stolz zu ihren Freundinnen.

Auch an der Hirschberger Hütte ist immer wieder Einsatz notwendig. Was am Samstagnachmittag wie gefegt aussah, war am Sonntagmorgen leider schonwieder verwüstet. Die Übeltäter sind bekannt und werden das nächste mal zur Anzeige gebracht. „Vom Kuchenblech über Geschirr, Schnuller, Schallplatten bis hin zu Schuhen der letzten Trendsaison war alles dabei“ Schrieb K. Acksteiner die mit Ihrer Familie im Naturpark Hag unterwegs war. „Ein kleiner Appell an alle Raucher: wir haben heute in Mühsamer Arbeit eure zahlreichen, achtlos weggeschmissenen Kippen aufgelesen. Bitte benutzt die dafür vorhandenen Mülltonnen.“ meinten weitere Helfer.

Das ist tatsächlich ein wichtiger Punkt. Was die meisten nicht wissen: in dem Filter befinden sich viele Giftstoffe, die durch den Regen ins Grundwasser gespült werden und der „Stummel“ braucht ca. 15-20 Jahre, bis er zersetzt ist.

„Das Glitzerzeug, dass zum Faschingsumzug von einem Wagen letztes Jahr als Konfetti geworfen wurde, liegt immer noch überall rum. Auch einige Garagenbesitzer sollten Ihr Verhalten überdenken. Vom Gartenstuhl über Reifen bis zu Farbeimern und den klassischen Schnaps- und Plastikflaschen lag hier sehr viel.“ meinten Anwohner, die bei Garagen, Spielplatz und Sportplatz aktiv waren. Die glitzernde Konfettiherzchen werden uns noch lange begleiten. Als schöne Alternative bietet sich für die Zukunft Samenkaffee an. Das gibt es in abwechslungsreicher Vielzahl zu erwerben und blüht dazu noch bunt und bienenfreundlich.

Warum so viel Glas und Plastik in unseren Flüssen, an Wegen und Straßenrändern liegt, ist für mich und viele andere unbegreiflich. Immerhin haben wir einen kostenlosen gelben Sack und kostenlose Glascontainer, die sich um fachgerechte Entsorgung und evtl. sogar um sinnvolles Recycling kümmern.

An Sechs Sammelstationen haben wir Unmengen Müll eingesammelt und mit einem großen, überfüllten Multicar weggefahren. Circa zwei Hänger voll Schrott konnten wir so gar nicht abtransportieren. Es war einfach viel mehr als erwartet. Dies wurde in der folgenden Woche fachgerecht entsorgt.

Ich möchte mich bei den Zahlreichen Helfern und den Vereinen fürs Mitmachen und Unterstützen bedanken.

Besonderer Dank gilt auch dem Bauhof und der Stadt Hirschberg, die alles mit Material und Personal unterstützt haben und sogar die aufwendige und kostenintensive Entsorgung übernommen haben.

Dank Spenden von Dennree Töpen, Alvito und Obi Pöbneck konnten wir die Helfer mit Arbeitsmaterial und einer gesunden, motivierenden Stärkung versorgen.

#frühjahrsputzhirschberg
#cleanup
#umweltverschmutzer
#umweltverschmutzung
#bessereweltfürunsereKinder

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler
Blankenberg, Schloßberg 8
07366 Rosenthal am Rennsteig
pfarramt@kirchspiel-blankenberga.de
Tel./Fax: 036642-22148/-28045

Sonntag, 20.06.

09:00 Uhr Hirschberg Gottesdienst
10:30 Uhr Frössen Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 27.06.

09:00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
10:30 Uhr Pottiga Gottesdienst

Donnerstag, 01.07.

20:00 Uhr Blankenberg Abendandacht

Sonntag, 04.07.

09:00 Uhr Blankenberg Gottesdienst
10:30 Uhr Sparnberg Gottesdienst

Sonntag, 11.07.

09:00 Uhr Frössen Gottesdienst
10:30 Uhr Hirschberg Gottesdienst

Sonntag, 18.07.

09:00 Uhr Pottiga Gottesdienst
10:30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

Donnerstag, 20.07.

20:00 Uhr Ullersreuth Abendandacht

Sonntag, 24.07.

17:00 Uhr Frössen Gottesdienst

Zu den Gottesdiensten gelten die Infektionsschutzregeln.

Die Kirchengemeinden und alle Themen und Termine finden Sie jetzt auch unter <http://www.evangelische-kirchen-blankenberga.de/>

Kirchspiel Gefell

Pfarrer Toralf Hopf
Kirchberg 7
07926 Gefell
Kirche.Gefell@t-online.de
Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Samstag, 19. Juni

17.00 Uhr Seubtendorf Orgelmusik

Sonntag, 27. Juni

09.00 Uhr Langgrün Gottesdienst
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

Sonntag, 04. Juli

09.00 Uhr Seubtendorf Gottesdienst
10.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst

Samstag, 10. Juli

17.00 Uhr Künsdorf Orgelmusik

Sonntag, 11. Juli

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst
13.30 Uhr Langgrün Gottesdienst

Samstag, 17. Juli

14.00 Uhr Gefell Konfirmation

Sonntag, 18. Juli

09.00 Uhr Künsdorf Gottesdienst
10.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

Sonntag, 25. Juli

09.00 Uhr Langgrün Gottesdienst
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

Stand: 26.05.2021

Die Konfirmation findet in diesem Jahr
am 17.07. um 14:00 Uhr in der Stadt Kirche
„Unserer lieben Frauen“ in Gefell statt.

Konfirmanden:

Paul Drechsel	Gefell
Theres Förster	Gefell
Morris Frisch	Gefell
Lara Künzel	Gefell
Zoe Militzer	Gefell
Eric Winkler	Gefell
Jonas Wittich	Gefell
Danielle Buse	Seuptendorf
Tim Köhler	Seuptendorf
Lucas Hermann	Künsdorf
Emilio Matz	Künsdorf
Sara Militzer	Blintendorf
Anna-Maria Pätz	Göttengrün
Erik Thrum	Hirschberg



Konfirmation
KONFIRMATION

Bücher fürs Leben...

Buchladen Gefell, Markt 1

Buch des Monats:

Über Leben

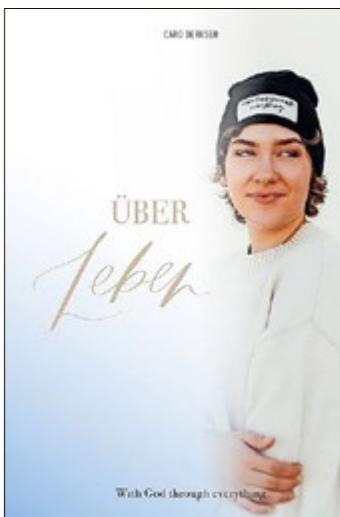
von Caro Derksen

Preis: 9,90 €

Caro hat in den ersten 20 Jahren ihres Lebens viel Zeit in Krankenhäusern verbracht. Mit 19 Jahren steht ihr Leben auf der Kippe, nachdem sie die Diagnose eines extrem seltenen Gendefekts erhalten hat. Sie benötigt eine Knochenmarkstransplantation, aber dafür müssen zunächst ihr eigenes Knochenmark und Immunsystem durch eine Chemotherapie zerstört werden.

Aber sie hat überlebt! Obwohl sie schon so viel Schweres in ihrem Leben erleben musste, ist sie sehr dankbar und fröhlich. Denn sie weiß, was sie Gott alles zu verdanken hat.

In diesem Buch erzählt sie offen ihre bewegende Geschichte voller Höhen und Tiefen. Es ist eine Geschichte des Getragenen Werdens durch Gott und ein Zeugnis dafür, das er uns in allen Lebenslagen Zuversicht und eine bleibende Perspektive geben will. In verschiedenen Tagebucheinträgen, Gedichten und Instagram-Posts beschreibt sie offen ihre Gedanken und Gefühlen aus ihrer Zeit im Krankenhaus und danach.



Sonstiges

Informationen aus der Volkshochschule

Auf Grund der Corona-Pandemie haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, in diesem Semester keine Präsenzkurse mehr anzubieten. Der langsam aber stetig sinkende Inzidenzwert im Saale-Orla-Kreis lässt jedoch die Hoffnung auf eine weitest gehende Normalisierung der Corona-Situation bis zum Herbst 2021 zu. Deshalb arbeiten wir an der Programmgestaltung für das kommende Semester Herbst | Winter 2021, um dann wieder ein interessantes und breitgefächertes Kursangebot unterbreiten zu können. Bis dahin bieten wir Ihnen die Möglichkeit unsere Online-Kurse zu besuchen.

Das sind unsere nächsten virtuellen Angebote:

Livestream - vhs.wissen live: Jetzt oder nie: Kann die Klimabewegung das Klima noch retten? | 21F0-10404

Di, 29.06.2021, 19:30 - 21:00 Uhr

Online-Kurs Stadt.Land.Welt - Web: Entwicklungszusammenarbeit als Friedenspolitik? Das Beispiel Mali

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen | 21F0-10407

Mi, 14.07.2021, 19:00 - 20:30 Uhr

1,2,3...Geschwister in der Familie - vhs.cloud | 21F0-10505

Do, 22.07.2021, 10:00 - 11:30 Uhr

geplante Präsenzkurse, Anmeldung bereits möglich:

Integrationskurs mit Alphabetisierung 45/2020 | 21F4-40400

Start: n.n., Mo - Do, 09:10 - 12:25 Uhr, 250 Tage

Allgem. Integrationskurs 44/2020 | 21F4-40420

Start: n.n., Mo - Do, 09:10 - 13:25 Uhr, 140 Tage

Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum, Löhmaer Weg 2



Weitere Kursangebote finden Sie unter www.vhs-sok.de.

Anmeldungen unter:

Online: www.vhs-sok.de/kurse

E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de

Telefon: 03647 448-144 (Pöbneck)

03663 413- 026 (Schleiz)

EUREGIO EGRENSIS hilft bei der Pandemiebewältigung in der deutsch-tschechischen Grenzregion

Nachdem im vergangenen Jahr die Jahreskonferenz der EUREGIO EGRENSIS

pandemiebedingt abge-

sagt werden musste, gab es in diesem Jahr eine Premiere! Am Freitag, den 21.05.2021 fand die diesjährige Jahreskonferenz der EUREGIO EGRENSIS über die ONLINE Plattform ZOOM statt. Mit etwa 80 Gästen zog man in der deutsch-tschechischen Konferenz Bilanz aus den zwei zurückliegenden Jahren und gab Ausblicke für die nahe Zukunft.

Der Gemeinsame Präsident Patrik Pizinger resümierte zu Beginn der gemeinsamen Konferenz die vergangenen Jahre und machte dabei deutlich, wie wichtig die grenzübergreifende Arbeit besonders in Pandemiezeiten ist. Die drei Geschäftsstellen der EUREGIO-Arbeitsgemeinschaften konnten in diesem Bereich vor allem die Landkreise und Bezirksverwaltungen unterstützen sowie über die wichtigsten Informationen für Grenzpendler und Unternehmen für den rechtmäßigen Grenzübertritt informieren. Für die Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen zog Dr. Uwe Drechsel, Beigeordneter des Vogtlandkreises, Bilanz, denn auch trotz Corona konnte viel grenzübergreifend erreicht und umgesetzt werden.

Ohne größere Einschränkungen verbrachten zum Beispiel 30 tschechische und deutsche Kinder eine unbeschwertere gemeinsame Zeit im Schullandheim Limbach während des EUREGIO EGRENSIS

Jugendsommerlagers im August 2020. Das Sommerlager war ein voller Erfolg! Einblicke sind unter folgendem Link möglich: <https://www.youtube.com/watch?v=oVDAv7-L3zQ>

Im vergangenen Jahr wurde das INTERREG Projekt „Kulturweg der Vögte“, an dem die EUREGIO EGRENSIS und



Kulturweg der Vögte
Kulturní cesta fojtů

auch der Tourismusverband Vogtland als Netzwerkpartner beteiligt waren, erfolgreich beendet. Der Tourismusverband Vogtland ist bereits offensiv in die Vermarktung des neuen grenzüberschreitenden touristischen Angebotes eingestiegen.

Bereits im Herbst 2019 konnte im grenzübergreifenden Straßenverkehr ein ganz wichtiger Lückenschluss in der Region Bad Brambach vollzogen werden. Durch EU Mittel erfolgte die Wiederherstellung der historischen Straßenverbindung nach Plesná/ Fleißben inclusive eines Radweges an der historischen Trasse. Die neue Straßenverbindung ist ca. 1 Kilometer lang und ermöglicht den Einwohnern von Plesná und Bad Brambach die Einsparung eines Umweges von ca. 15 Kilometern. Es erfolgte ebenfalls die Fertigstellung der Erneuerung der Strecke Bad Elster-Bärenloh nach Hranice, hier mit ausgewiesenem Radstreifen auf der Trasse. Durch den erfolgten Ausbau der Verkehrswege zu den Nachbarorten wird die Tourismusregion im Gebiet der zwei sächsischen Staatsbäder immens aufgewertet. Die Verbesserungen in der Verkehrsinfrastruktur bringen erhebliche Vorteile für die Zusammenarbeit der Kommunen, der Vereine und der Menschen aus den Nachbarorten.

Die EUREGIO EGRENSIS setzt bereits seit vielen Jahren die Sprachoffensive um. Seit Juli 2019 konnte das Projekt „Euroregionales deutsch-tschechisches Kita- Netzwerk“ auch durch die finanzielle Unterstützung des Freistaates Sachsen mit einer Personalstelle umgesetzt werden. In acht Einrichtungen im Vogtland wurde ein regelmäßiges „Sprachbad“ in der Nachbarsprache Tschechisch angeboten. Die notwendigen Kita-Schließungen und Notbetreuungsangebote be-



*Kinderleicht
Tschechisch
lernen - Video-
reihe für Kinder*

einrächtigen das Projekt sehr. Aus dieser Not heraus wurde die Onlinereihe „Kinderleicht tschechisch lernen“ (siehe QR-Code) entwickelt und das Sprachangebot ebenfalls in Onlinestunden den Kitas angeboten. Derzeit hofft die EUREGIO EGRENSIS auf eine weiterführende Unterstützung durch den Freistaat Sachsen für 2021 und 2022, um das Projekt fortführen zu können.

Die EUREGIO EGRENSIS lebt schon von Beginn an - seit ihrer Gründung 1992 - den europäischen Gedanken mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Die Geschäftsstellen informieren aktiv über Europa, über Möglichkeiten des Austausches und selbstverständlich über Fördermöglichkeiten im Rahmen der eigenen Aktionen und am Rande von öffentlichen Veranstaltungen, wie z. B. beim Europäischen Bauernmarkt in Plauen. Die Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen hatte sich im Herbst an der Ausschreibung der EU-Kommission für eine neue Generation der EUROPE DIRECT Zentren beteiligt.

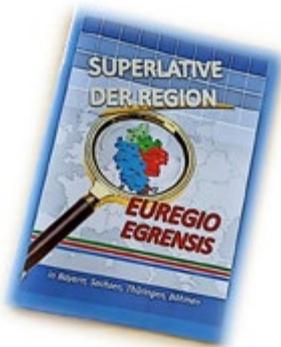
Seit Mitte April 2021 ist es nun offiziell: Die Geschäftsstelle der EUREGIO in Plauen ist nun „EUROPE DIRECT



- Zentrum“ und quasi als eine „offizielle“ Außenstelle der EU anerkannt. Das EUROPE DIRECT Vogtland ist am 5.5.2021 mit der Auftakt-Videokonferenz offiziell gestartet - als Kontaktstelle zu den Europäischen Institutionen, zur Europäischen Kommission, zum Europäischen Rat und zum Europäischen Parlament.

Für die Arbeitsgemeinschaft Böhmen fasste František urka, Präsident der EUREGIO EGRENSIS AG Böhmen, die Ereignisse in den vergangenen Jahren zusammen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde durch Corona stark beeinflusst. Persönliche Kontakte wurden stark minimalisiert und es wurden neue Erfahrungen gesammelt, wie man sich virtuell begegnen kann.

Das Kurwesen in der Region leidet stark unter den enorm gesunkenen Besucherzahlen. Dies stellt einen riesigen ökonomischen Verlust dar. Um die Tourismusregion EUREGIO EGRENSIS zu unterstützen wurde im vergangenen Jahr die Broschüre „Superlative der Region EUREGIO EGRENSIS“ überarbeitet. Die neueste Version mit über 100 tollen Ausflugszielen im Vierländereck kann in den Geschäftsstellen kostenlos bestellt oder abgeholt werden.



Die Arbeitsgemeinschaft Böhmen nutzte somit ebenfalls den Zeitraum zwischen den zwei Corona-Wellen gut und erarbeitete gemeinsam mit der bayerischen Arbeitsgemeinschaft ein zukünftiges Entwicklungskonzept. Dies stellt einen Leitfaden für die kommende grenzübergreifende Zusammenarbeit dar. Für den sächsischen Grenzraum wird derzeit ebenfalls eine Strategie erarbeitet.

Im Kleinprojektfonds mit der sächsischen-thüringischen Seite stehen noch 41.000 € für tschechische Antragsteller zur Verfügung. Auch im bayrischen Dispofonds können noch Restmittel für tschechische Projekte bewilligt werden. Die neue INTERREG Förderperiode befindet sich derzeit in der Vorbereitung. Die Euroregionen begrüßen es sehr, dass der Kleinprojektfonds direkt in den EU-Verordnungen benannt ist und man hofft, dass die Verwaltung der Kleinprojektfonds wieder durch die Euroregionen ab 2023 erfolgen kann. In der Hoffnung auf einen Sommer ohne Corona planen die tschechischen Kollegen das diesjährige Kindertreffen in Boží Dar im August.

Für die bayerischen Kollegen stand das Jahr 2020 im Zeichen der Veränderungen, so resümierte der Präsident der Arbeitsgemeinschaft Bayern, Landrat Peter Berek. Die Neuwahlen in den bayrischen Landkreisen trugen zu einer neuen Besetzung des Präsidiums bei.

Des Weiteren ist Frau Dr. Seelbinder als langjährige Präsidentin von dem Amt zurückgetreten und Herr Landrat Berek trat im Herbst 2020 die Nachfolge als Präsident der AG Bayern an. Während der Pandemie war die EUREGIO EGRENSIS immer ein Ort der Verständigung. Es wurden Informationen von allen Seiten beschafft und die Mitarbeiter standen u.a. bei Lagebesprechungen fachlich beiseite, so dass die Situation gemeistert werden konnte. Für den Grenzraum konnten gemeinsam zusätzliche Impf- und Testmöglichkeiten geschaffen werden.

Für 2021 sind von der EUREGIO EGRENSIS weitere Veranstaltungen und Begegnungen geplant. Vom 02.-06.08.2021 wird in Boží Dar (Gottesgab) das diesjährige Jugendsommerlager stattfinden und für den 18.09.2021 wird die Preisverleihung im Naturtheater in Bad Elster organisiert.

Weitere Info's erhalten Sie gern in der Geschäftsstelle in Plauen:

Steffen Schönicke, Geschäftsführer

Tel. 03741 – 128 6461 | E-Mail: info@euregioegrensis.de

Liebe Freunde des Klaviers,

meine neue CD trägt den Titel **LIBESGLÜCK.**

Das Hauptwerk und der Impulsgeber für den Titel der CD ist die Waldsteinsonate von Ludwig van Beethoven, darin ganz besonders der Übergang vom 2. zum 3. Satz, der für mich Freude pur bedeutet. Ein intimer Moment des warmen, aufkommenden ersten Sonnenstrahls nach einer langen, kalten, doch edlen und noblen Nacht. Ein Moment der Lebensbejahung und der puren ungetrübten Lebensfreude. Darauf auch zu hören sind auch Werke von J.S. Bach (Konzert in d-Moll nach A. Marcello), W.A. Mozart (Fantasie in c-Moll) und Clara Wieck-Schumann.

Details und die genaue Titelliste mit allen Angaben finden Sie unter:

www.henriette-gaertner.com/cd-liebesglueck.html

Die CD kann ab sofort bei mir per Mail bestellt werden. Selbstverständlich signiere ich Ihnen auch gerne die CD, wenn Sie mich das wissen lassen.

Eine CD kostet € 20.- all in, drei CDs kosten € 50.- all in.

Sehen Sie die CD bitte als eine Möglichkeit, mich direkt zu unterstützen.

Über eine breite Resonanz freue ich mich sehr und danke im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit lieben Grüßen!

Ihre

Henriette Gärtner

Bestellungen nimmt für Sie auch die Touristinformation in Bad Lobenstein Tel. 036651/2543 entgegen!



Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

Termine der Energieberatung im Juni

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in Pöbneck, Bad Lobenstein und Schleiz derzeit nur telefonisch statt.

Die Termine im **Juni** lauten:

Pöbneck

Dienstag 22.06. und 29.06., jeweils von 16 bis 19 Uhr

Schleiz

Dienstag 22.06., 15 bis 18 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 809 802 400 oder 0361 555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Hirschberg

Herausgeber: Stadt Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Herr Wohl

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de